

Naturkundliche Fahrt in den Hainich mit der VHS Lennetal und der NwV Lüdenscheid

vom 28. bis 31. Mai 2004 (Pfingsten)
Leitung: Reinhard Sohn

Freitag, den 28. Mai

Wetter: $\geq 12^{\circ}\text{C}$, heiter, trocken

Um 12:55 Uhr ab Lüd. Bhf.; 13:50 Uhr ab Altena; 14:30 Uhr A44 und A7 bis Melsungen, dann B253 – B83 – B487 sowie Landstraßen nach Cornberg/Sontra – Rockensüß.

Während der Fahrt beobachteten wir unter anderem die folgenden

- Vogelarten: ≥ 11 Graureiher, Stockenten, ≥ 35 Mäusebussarde, ≥ 7 Rotmilane, 2 Turmfalken, Blesshühner, Ringeltauben, Mauersegler, Rauch- und Mehlschwalben, Bachstelzen, eine Wassermotz, 2 Schwanzmeisen, Goldammer sowie Rabenkrähen.

Von 18:10 bis 19:25 Uhr im Erdfallgelände. Der Untergrund besteht aus Gips der Zechsteinzeit des oberen Perm. Im Erdfallgelände wurden gehört und gesehen:

- Vogelarten: Heckenbraunelle, 2 Sumpfrohrsänger, Mönchsgrasmücke, 2 Dorngrasmücken, Zilpzalp, Fitis, Hausrotschwanz, Wacholderdrossel, Singdrosseln, Amseln, Elstern, Stare, Haussperlinge, Feldsperling, Girlitz, Grünfink und Hänfling.

- Pflanzen: Dreizähliges Knabenkraut \square , Esparsette, Zypressenwolfsmilch, Pfeilkresse, Sommeradonis \square , Erdrauch, Weiße Lichtnelke, Pyrenäen-Storchschnabel, Schöllkraut und Frühlingsplatterbse, Katzenpfötchen, Akelei, Kornblume.

Um 20:15 Uhr erreichten wir Eisenach und um 20:20 Uhr unser Quartier „Winters Landhotel“ in Eisenach-Stockhausen. Hier u. a. die

- Vogelarten: Buntspecht und Nachtigall.
- Insekten: Hauhechelbläuling.

Ab ca. 21:00 Uhr gemeinsames Abendessen im Hotel.



Samstag, den 29. Mai

Wetter: klar, trocken, kühl.

Ab 8:00 Uhr Frühstück. Beim Hotel

- Vogelarten u. a.: Ringeltaube, Kleinspecht, 2 Bachstelzen, Garten- und Mönchsgrasmücke, Nachtigall, Singdrossel, Amsel, Rabenkrähe, und Grün- und Buchfink.



Um 9:05 Uhr Fahrt zum Heldrastein südwestlich von Treffurt. Von 9:40 Uhr bis 13:00 Uhr Wanderung über und um den Heldrastein mit einer herrlichen Fernsicht über das Werratal und die Umgebung sowie Abstecher zu den „Wandernden Felsen“. Der Heldrastein ist der Rest eines in der frühen Erdgeschichte ausgedehnten Muschelkalkplateaus, das ursprünglich mit den Muschelkalkflächen des weiter nördlich liegenden Eichsfeldes verbunden war. Durch die Erosionstätigkeit der Werra und ihrer Nebenbäche wurde es aber von diesem abgetrennt. Notiert wurden u.a. an

- Vogelarten: 3 Mäusebussarde, 2 Rotmilane, Ringeltaube, Kuckuck, Grau-, Schwarz-, und Buntspecht, Feldlerche, Rauch- und Mehlschwalben, Bachstelze, 2 Baumpieper, Zaunkönig, Sumpfrohrsänger, 4 Garten- und 3 Mönchsgrasmücken, je 2 Klapper- und Dorngrasmücken, Zilpzalp, 2 Waldlaubsänger, Trauerschnäpper, Nachtigall, 2 Rotkehlchen, Wacholderdrossel, Kohl-, Sumpf- und Tannenmeise, Eichelhäher, Elster, Star, Goldammer, Haussperling, 3 Buchfinken sowie Stieglitze.

- Pflanzenarten: Maiglöckchen, Goldnessel, Leberblümchen, Seidelbast, Waldbingelkraut, Schuppenwurz, Christophskraut, Laserkraut, Waldmeister, Blauer Steinsame, Turmkraut, Nickendes Leimkraut, Wiesenbocksbart, Schwalbenwurz, Spitzwegerich, Weiße Pestwurz, Ährige Teufelskralle, Echte Schlüsselblume, Frühlingsplatterbse, Türkenbundlilie.

- Insekten: Bockkäfer- σ (*Stenocorus cursor*), Schwalbenschwanz, Aurorafalter, Waldbrettspiel, Birkenblattroller (ein Rüsselkäfer, zahlreiche Larven in Blattrollen).

- Kriechtiere: Blindschleiche

Fahrt zum Keuperaufschluss bei Ütteroda, dabei die folgenden

- Vogelarten: u.a. 5 Mäusebussarde, 2 Rotmilane, Neuntöter und Stare.

Von 14:10 bis 14:40 Uhr am Keuperaufschluss (Mergel und Tone des oberen Trias),

- Vögel u. a.: Gartengrasmücke und Nachtigall.
- Insekten: Gelbwürfeliger Dickkopffalter, Skabiosen-Scheckenfalter

Während der Fahrt zum Harsberg bei Mihla

- Vogelarten u. a.: 2 Rotmilane, je ein Turmfalke und Neuntöter.

Von 15:05 bis 16:25 Uhr Wanderung über den Harsberg (409m ü. NN, „Meißnerblick, Magerwiese) hinunter nach Lauterbach. Hier u. a. folgende

- Vogelarten: Garten- und Klappergrasmücke, Fitis.
- Insekten: Streifenwanze, Wollschweber, Aurorafalter, Schwalbenschwanz, Mohrenfalter, Holzbiene, Kleiner Heufalter, Brombeerzipfelfalter, Himmelblauer und Hauhechelbläuling.



- Pflanzen: Heidegünsel □, Knackerdbeere, Schwalbenwurz, Mittlerer Wegerich, Kleiner Klappertopf, Echte Hundszunge, Thymian, Kreuzblume, Gr. Ehrenpreis, Mannsknabenkraut (verbl.).

Rückfahrt zum Hotel, dabei

- Vögel: ein Mäusebussard, 2 Turmfalken und Goldammer.

Ankunft im Hotel um 17:00 Uhr, hier

- Vögel u.a.: Türkentaube, Buntspecht, 2 Bachstelzen, Hausrotschwanz und 4 Stieglitze.

- Pflanzen hinter dem Hotel u. a.: Zweiblatt, Weißes Waldvöglein.

Abendessen: Grill, Buffet.

Sonntag, den 30. Mai

Wetter: klar und trocken

Am Hotel

- Vögel u. a.: Grünspecht, Bachstelze, Mönchs- und Gartengrasmücke, Nachtigall (sang frühmorgens), Wacholderdrossel, Amsel, Grün- und Buchfink, Kernbeißer.

Um 9:05 Uhr zum Kainssprung nach Oberdorla; auf der Fahrt

- Vogelarten: Mäusebussard, Ringeltaube, Feldlerche, Rauch- und Mehlschwalbe, Amsel, Elster, Rabenkrähe und Star.

Von 10:05 bis 10:50 Uhr Kainssprung. Karstbildung durch Muschelkalk im Untergrund. Grundstörung mit Erdfällen am Wasserhorizont. Beobachtete

- Vogelarten: u. a. Ringeltaube, 2 Kuckucke, Gebirgsstelze, Zaunkönig, Gelbspötter, Mönchs- und Gartengrasmücke, Gartenrotschwanz, Wacholderdrossel, Amsel, Kohlmeise, Star, Pirol, Buch- und Grünfink und 2 Girlitze.

- Insekten u. a.: 4 Aurora-, 3 Mohren- und 1 Zitronenfalter.

Von 11:00 bis 11:45 Uhr „Mittelpunkt Deutschlands“ und Opfermoor bei Niederdorla, hier u. a.

- Vögel: Haubentaucher mit Jungen (≥ ca. 10 Ex.), 1/1/7 Höckerschwanne, Rot- und Schwarzmilan, ≥ 10 Bleßhühner mit Jungen, Kuckuck, Mauersegler, Sumpf- und 2 Teichrohrsänger, Gartengrasmücke, Fitis, Amsel, Elster, Rabenkrähe und 2 Rohrammern.

Auf der Fahrt zum Parkplatz „Fuchsfarm“ im Brunstal westlich Mülverstedt

- Vogelarten: u. a. Mäusebussard, Rotmilan und Hausrotschwanz.

„Erlebnispfad Brunstal“ von 11:55 bis 13: 35 Uhr , hier

- Vogelarten: u .a. Mäusebussard, Turteltaube, Grauspecht, Buntspecht, Bachstelze, 1/1 Neuntöter, Gelbspötter, Zaunkönig, Mönchs- und Gartengrasmücke, Zilpzalp, Fitis, Sommergoldhähnchen, Singdrossel, Amsel, Buchfink, Kohl- und Tannenmeise, 2 Kolkkraben und 2 Stieglitze.



- Pflanzen: u. a. Haselwurz, Bärlauch, Ährige Teufelskralle, Klappertopf, Sanikel, Zweiblatt, Wolliger Hahnenfuß, Akelei

- Insekten (Käfer): 1 Balkenschröter.

Fahrt nach Bad Langensalza:

- Vogelarten: 3 Mäusebussarde und 2 Feldlerchen. In Bad Langensalza Aufenthalt von 13:55 bis 15:35 Uhr.



Von 16:00 bis 17:20 Uhr Besuch der Wacholderheide südlich von Craula.

- Vogelarten: u. a. Ringeltaube, Kuckuck, Feldlerche, Bachstelze, Wiesenpieper, Heckenbraunelle, Klapper-, Garten- und Dorngrasmücke, Tannenmeise, Goldammer, 4 Hänflinge.
- Pflanzen: u. a. Esparsette, Kreuzblume, Klappertopf, Schlüsselblume, Fliegen- und Hummelragwurz □, Waldhyazinthe, Großes Windröschen, Knolliger Hahnenfuß, Heidegünsel, Hasenglöckchen, Mannsknabenkraut, Silberdistel (nicht bl.), Wiesensimse.
- Insekten: Rosenkäfer, Skabiosen-Scheckenfalter.



Rückfahrt nach Eisenach, hier Aufenthalt von ca. 18:00 bis 19:15 Uhr, Ankunft im Hotel 19:20 Uhr.

- Vogelarten am Hotel: u. a. Gartengrasmücke, Singdrossel, Kohlmeise und Stieglitz.

Gemeinsames Abendessen.

Pfingstmontag, den 31. Mai

Wetter: bedeckt, trocken

- Vogelarten am Hotel u. a. : 1/2 Bachstelzen, Mönchsgrasmücke, Wacholderdrossel, Singdrossel, Rabenkrähe, Buch- und Grünfink.

Nach ausgiebigem Frühstück um 9:05 Uhr Abfahrt vom Hotel. Fahrt zum Parkplatz „Kindel“ nordöstlich von Großenlupnitz, am Westhang des Hainichs. Bis hier

- Vogelarten u. a.: Kuckuck, Rabenkrähe, Star.



Wanderung auf dem „Nachtigallenweg“ am Rand eines gebüschreichen ehemaligen Truppenübungsplatzes von 9:15 bis 10:55 Uhr, hier

- Vogelarten: 3 Mäusebussarde (davon einer mit teilweise leuchtendweißem Gefieder), 5 Rot- und 2 Schwarzmilane, ≥ 20 Bleibhühner, Ringeltaube, Kuckuck, 4 Feldlerchen, 4 Baumpieper, 4 Neuntöter, 2 Feldschwirle, Sumpfrohrsänger, 5 Garten-, 2 Klapper, 5 Dorn- und einige Mönchsgrasmücken; Zilpzalp, 3 Fitisse, Nachtigall, Kolkrabe, Star, 3 Goldammern

- Pflanzenarten: u. a. Kreuzlabkraut, Wilde Karde, Kreuzblume
- Insekten: 2 Mohrenfalter, Hauhechelbläuling, Brauner Bär (Raupe), Wolfsmilch-Ringelspinner (Raupe □), Ginsterstreckfuß (Raupe).

Auf der Fahrt zum Bilstein am Berkatal

- Vögel: u. a. Mäusebussard, Rotmilan, Turmfalke, Ringeltaube, Kuckuck, Rauch- und Mehlschwalben, Wacholderdrosseln, Rabenkrähe und Stare.

Von 11:50 bis 13:00 Uhr Wanderung über den Bilstein zum Parkplatz „Frau Holle“ im Berkatal westlich von Frankershausen. Der Bilstein ist ein von der Berka herausmodellierter Diabashärtling im östlichen Vorland des Hohen Meißners. Aufgelistet wurden folgende

- Vogelarten: u. a. Bunt- und Grünspecht, Zaunkönig, 3 Garten- und 2 Mönchsgrasmücken, Zilpzalp, 3 Waldlaubsänger, Sommer- und Wintergoldhähnchen, Grauschnäpper, Singdrossel, Amsel, Tannenmeise, 2 Wald- und 1 Gartenbaumläufer, 3 Kolkraben Buchfink und Gimpel.
- Pflanzenarten: u. a. Eichen-, Tüpfel-, Empfindl. Blasen-, Rippenfarn, Knotige Braunwurz, Ährige Teufelskralle, Haselwurz, Flattergras, Waldsimse, Natternkopf, Feldsalat, Römische (?) Kamille, Mauerpfeffer, Maiglöckchen, Schafschwingel, Einblüt. Perlgras.
- Insekten: Hornisse, Fleckenspanner.

Während der Fahrt nach Lindewerra wurden die

- Vogelarten Graureiher, Höckerschwäne und Mauersegler gesehen.

Von 13:35 bis 15:40 Uhr in Lindewerra, hier u. a. Stockmuseum und Kaffeetrinken.

Danach Heimreise ins Sauerland. Folgende

- Vogelarten wurden noch gesehen: u. a. 7 Mäusebussarde, 2 Rotmilane, 1 Turmfalke, und 1 Kiebitz bei Sümmern.

An Lüdenscheid ca. 20:00 Uhr.

In allen Exkursionsgebieten wurden viele, z. T. recht große Bauten der Wiesenmeise gesehen. Spuren einer längeren Trockenperiode von ≥ 4 Wochen waren nicht zu übersehen!

□ = Abb.

Text: Walter Heine

Zusammenstellung: R. Freudenthal, M. Schmidt

[3. ergänzte Fassung](#)

